

Festakt am 15.3.2018

**Kooperationsvereinbarung zur Partnerschaft
mit Schulen in Madagaskar**

Angelika Miller

Feierlich und würdig – informativ in Worten und Bildern – stimmungsvoll und ausgelassen in Musikbeiträgen – emotional bewegend und berührend in der Gestaltung des Rahmenprogramms - so hat das Luisen-Gymnasium am 15.3.2018 die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit Schulen in Madagaskar gefeiert.

Getreu unserem an vielen Stellen verankerten Motto „Wir leben Vielfalt“ haben wir diese Feier in drei Sprachen – madagassisch, deutsch und französisch – gestaltet. Überaus charmant moderiert von unserer madagassischen Schülerin Antsa Johanna Andriamboavonjisoa aus der Jahrgangsstufe EF konnten unsere Schulleiterin Frau Gabriele Patten sowie Monsieur François Koutouan, Vorsitzender der Vereinigung Deutsch-Afrikanische Kooperation e. V. (DAKO) die Kooperationsvereinbarung unterzeichnen.

Der Schirmherr des UNESCO-Jubiläumsjahres unserer Schule, Herr Oberbürgermeister Geisel, lobte das Engagement des Luisen-Gymnasiums für interkulturelle Bildung und nachhaltige Entwicklung und wies auf die internationalen Kontakte sowohl der Stadt Düsseldorf als auch des Luisen-Gymnasiums hin.

Frau Krikowski-Martin, Herr Honorarkonsul Lutz Pollmann und Ihre Exzellenz Florence Isabelle Rafaramalala als Vertreterin der Botschaft der Republik Madagaskar in Berlin erläuterten die Bedeutung dieser Bildungspartnerschaft in Bildern, detaillierten Informationen zu den Zielen und geplanten Projekten und schilderten die Situation der Schulen in Andalamengoke und Andranomaintso, die sich nun auf eine gemeinsame Partnerschaft freuen.

Alma und Lycrece, Schülerinnen der Klasse 6c, übergaben Herrn Romain Rabearisoa, dem für uns zuständigen Ansprechpartner in Madagaskar, Briefe zum Auftakt einer Brieffreundschaft – in französischer Sprache, denn **n o c h** können wir kein Madagassisch! Das könnte sich jedoch bald ändern: Natürlich stehen Austauschprogramme zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern beider Schulen ganz oben auf der Wunschliste. Die Musikbeiträge „Izay manao ny marina“, vorgetragen von Antsa, und die zum Abschluss gesungene madagassische Nationalhymne, einstudiert unter Leitung von Herrn Dr. Overhoff, die Bilder von Menschen, Landschaften und einer so anders aussehenden Schule machen Lust, diese Partnerschaft so bald wie möglich „vor Ort“ zu intensivieren.

Beim anschließenden Sektempfang haben unsere Eltern, unterstützt vom Förderverein, wieder einmal ein großartiges **Get together** mit liebevoll arrangierten internationalen Speisen ermöglicht. Ausgelassen haben wir auf unsere neuen Partnerschulen angestoßen und erste Kontakte vertieft. Allen Mitwirkenden, Förderern, Helfern vor und hinter den Kulissen sowie Frau Iliescu für die Koordination des wunderbaren Rahmenprogramms sagen wir einen herzlichen Dank im Namen der Schulleitung.